Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

15.06.2026

Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 12

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Neufreimann: Nutzung bestehender Infrastruktur ermöglichen

Antrag: Der BA 12 fordert das Sozialreferat abermals dazu auf, ein zusätzliches volles VZÄ für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Neufreimann als mobiles Angebot ab September 2026 der Einrichtung “LOK Freimann” zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Mit Beschluss vom 28.04.2026 forderte der BA 12 das Stadtjugendamt im Sozialreferat der Stadt München dazu auf, ein volles VZÄ für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Neufreimann als mobiles Angebot ab September 2026 zur Verfügung zu stellen (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08911 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12)

Mit Schreiben vom 19.05.2026 antwortete das Sozialreferat:

> *“Vor dem Hintergrund der Haushaltssituation ist ein Vorläuferprojekt für eine OKJA nicht vertretbar. Direkt an der nördlichen Grenze des Neubaugebiets Neufreimann liegt der Kinder und Jugendtreff LOK Freimann, der von jungen Neubewohner*innen des Quartiers genutzt werden kann.”*

Aufgrund der Haushaltslage der LHM erhalten Träger/Projekte/Angebote im Zuschuss keine Tariferhöhungen und Mehrkosten ausgeglichen. Gleichzeitig sollen sie Maßnahmen der Haushaltsstabilisierung umsetzen und auch Leistungskürzungen in Kauf nehmen. Dies führt beim Kreisjugendring München-Stadt aktuell zu einem Einstellungsstopp und dem Auslaufen von befristeten Verträgen. In der LOK Freimann wird deswegen voraussichtlich ab dem 01.01.2027 nur noch 1 VZÄ vorhanden sein. Ob und welche Umschichtungen des Trägers zur Mitigation dieses Problems erfolgen (können), ist noch offen. Da jedoch viele Stadtteile betroffen sind, können wir nicht davon ausgehen, dass das Problem durch den Träger der LOK Freimann, den Kreisjugendring München-Stadt, gelöst werden kann. Aufgrund der sozial herausfordernden Lage am Carl-Orff-Bogen und der zusätzlich hinzu ziehenden Kinder und Jugendlichen in das Quartier Freimann, ist eine bessere Ausstattung dieser Einrichtung bis zur Eröffnung einer eigenen OKJA für das Gebiet aus Sicht des BA 12 unerlässlich. Der BA 12 fordert daher das Sozialreferat abermals dazu auf - aufgrund der besonderen Lage - hier eine abweichende Entscheidung zu treffen.
Darüber hinaus wird auf die Begründung des Antrags vom 28.04.2026 Bezug genommen.

Johannes Trischler
Kinder und Jugendbeauftragter

Norbert Nirschl

Lars Mentrup